

AUTOGEWERBE: DIE BASIS FÜR DIE ZUKUNFT IST GELEGT



Gruppenbild aller Absolventen mit einer Gesamtnote von 5,0 und höher

In diesem Jahr nahmen im Aargau 250 Kandidaten an den Abschlussprüfungen im Automobilgewerbe teil, eine Rekordbeteiligung. 88 % davon sind seit dem 12. Juli 2018 überglücklich, denn sie erhielten ihre sehnlichst erwarteten Diplome. Der Gesamtnotendurchschnitt betrug 4,6.

CHRIS REGEZ

Martin Sollberger, Präsident AGVS (Auto Gewerbe Verband Schweiz), Sektion Aargau, freute sich bei seiner Begrüssung über den riesigen Ansturm zur

Diplomfeier: «Wir haben so viele Anmeldungen erhalten, dass wir beim Nachtessen einige von Ihnen an einem Tisch im Freien platzieren müssen. Doch das ist bei diesem prächtigen Wetter kein Problem. Dies zeigt, dass der heutige Tag für alle Anwesenden etwas ganz Besonderes ist.»

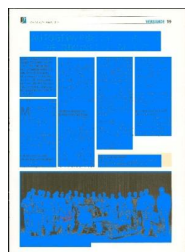
Freiheit geniessen und die nächsten Schritte planen

André Hoffmann, AGVS-Berufsbildungsobmann, gratulierte den frischgebackenen Berufsleuten zu ihrer Stärke und Kraft, ihre Ausbildung von A bis Z durchzuziehen: «Eine Lehre zu beginnen, zeugt von Stärke. Sie zu beenden, beweist Kraft! Die Lehrzeit war sicher nicht immer nur ein

Honigschlecken. Umso mehr verdient Ihre Leistung Respekt und Anerkennung. Geniessen Sie jetzt Ihre Freiheit und setzen Sie sich neue Ausbildungsziele, die Sie Schritt um Schritt erreichen können. Denn eine Investition ins Wissen bringt die besten Zinsen!»

«Formula Student» mit Rennspirit und Weltrekord

In einem spannenden Vortrag stellte Quan Guanzhong das Rennteam des Akademischen Motorsportvereins Zürich (AMZ) vor. Nach drei Jahren, die der AMZ mit Verbrennerfahrzeugen bestritt, wechselte das Team 2010 in die neu gegründete Elektroklasse der «Formula Student» und



konnte sich auf Anhieb unter den Top-Teams etablieren. Dies ist der weltweit grösste Wettbewerb für Ingenieure, der jährlich an verschiedenen Orten auf der Welt ausgetragen wird. Mittlerweile treten über 600 Teams verschiedener Universitäten mit ihren selbst konstruierten Boliden in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Bei den Rennen gewinnt nicht zwangsläufig das Team mit dem schnellsten Auto, sondern das Team mit dem besten Gesamtpaket. Die Kriterien sind Konstruktion, Rennperformance, Finanzplanung und Verkaufsargumente. Der AMZ hält gegenwärtig einen viel beachteten Weltrekord: Einer seiner Boliden schaffte in nur 1,513 Sekunden den Sprint von 0 auf 100 km/h! Neu nimmt das Team auch am Wettbewerb der «Driverless Electric» teil, bei dem das Rennauto ohne Fahrer unterwegs ist.

Notenübersicht

Beim Qualifikationsverfahren (QV), welches vom AGVS organisiert wurde, konnten folgende Notendurch-

schnitte pro Ausbildungsrichtung verzeichnet werden:

- Automobilmechatroniker/-in PW:
Von 57 Kandidaten haben 84 % bestanden;
- Automobilmechatroniker/-in Nutzfahrzeuge: 27 Kandidaten (93 % bestanden);
- Automobilfachmann/-frau PW: 108 (90 % bestanden);
- Automobilfachmann/-frau Nutzfahrzeuge: 21 (95 % bestanden);
- Automobilassistent/-in: 37 (86 % bestanden)

Insgesamt traten 27 Repetenten nochmals zur Prüfung an. Davon übersprangen 82 % die Hürde im zweiten Anlauf.

Besondere Anerkennung für die Bestplatzierten

Als besondere Anerkennung überreichte der AGVS denjenigen Absolventen, die mit einer Gesamtnote von 5,0 oder höher abschlossen, ein Diplom, ein personalisiertes Sackmesser und einen Reisegutschein.

Fotos online anschauen

Fotos von der Diplomfeier unter www.facebook.com/agvsag und auf <https://photos.app.goo.gl/bfX4rDA7xgjyRJCA>